

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 18

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten

Aber nicht allein Marie-Theres Nadig bot auf der 2515 Meter langen und 700 Meter Höhendifferenz aufweisenden Hoadlpiste Anlass zur Freude. Bernadette Zurbruggen, die überragende Siederin von Schruns, wurde trotz einer Oberschenkelzerrung, herrührend von einem Sturz im letzten Trainingslauf, glänzende Vierte ...

*Bernadette, häsch öppis bbotte,
Au mir händ lang scho uf dich gsotte.*

Es ist «besorgniserregend, dass in unserem Lande ein multinationaler Konzern eine Oelmühle errichten will, um so lange als möglich riesige Mengen Oelstaaten importieren und die Oelkuchen alsdann an unsere Landwirtschaft abstossen zu können, was zwangsläufig zu Verwertungsschwierigkeiten im Milch- und Fleischsektor führen muss.»

Da hätten wir dann zu jedem Oelstaat noch einen Scheich bei uns, von denen das Sprichwort wohl bald behaupten würde: Scheich und Scheich gesellt sich gern.

Infolge einer Verletzung von Schmid lässt der Schiedsrichter vier Minuten nachspielen. Die sollte den Kirchbergern noch zum Verhängnis werden, denn buchstäblich in der letzten Minute erzielten die Amriswiler den Ausgleich, als der Libero in letzter Verzweiflung aus dem Hinterteil einen Schuss losliess, der durch unzählige Beine den Weg ins Tor fand.

Entgegen anderslautenden Meldungen ist der Mann kein Namensvetter der ehemaligen russischen Ministerin Furtsewa.

„Produzent, Konsument und Musikhandel in unserem Jahrhundert, die Aufteilung des Erbes Beethovens im letzten Jahrhundert, das Wiederaufleben der alten Meister von Palästina bis Bach und zahllose andere Aspekte wurden kurz angeleuchtet und als Stoff zur Auseinandersetzung vorgelegt.“

Gemeint ist wohl: Palästina bis Bachenbülach.

Mit der Frage, weshalb bisher nur für die Weiterbildung der Sekundarlehrer und der Reallehrer mit der Lehramtsschule etwas getan werde, nicht aber für die Lehrkräfte der Mittel- resp. Unterstufe, schnitt er zweifelsohne ein heisses Eisen auf.

Statt eine heisse Aisse anzufassen.

Gelegenheit!

Zu verkaufen fast neue

Pfarr-Nähmaschine

Der Schweizer Fernsehredaktor und Dialektchansonnier Toni Vescoli hat vor dem Wort keine Angst gehabt, sondern den Hit «s Pfäffli» gebastelt.

Wir sammeln für den

(r18129

Flohmarkt Herrliberg

zugunsten der Entwicklungshilfe in Kamerun in Erlenbach, Herrliberg und Meilen:

Möbel und allerlei Gegenstände aus Haus, Hof und Stall.

Komisch nur, dass Entwicklungshilfegebiete wie Erlenbach, Herrliberg und Meilen ausgerechnet an einem Zürichseeufer liegen, das im Volksmund «Goldküste» genannt wird.

SIE SUCHT IHN

Bin

Vermögende Witwe

72/1,74 gross und wohne in einem Vorort von Basel. Was mir fehlt ist ein Partner mit Nivea evtl. Kaufmann oder Akademiker.

Hoffentlich kann der hinterher jubeln: Besser eingeschmiert als angeschmiert!

Augenoptik-Atelier

ausgerüstet mit modernen Apparaten zur exakten Bestimmung der Brillengläser.

Sie werden von meinem Sohn als ausgebildetem Augenoptiker und Uhrmacher gewissenhaft gebraten.

Es wird mit Recht ein guter Braten gerechnet zu den guten Taten. Indes, der Opfer letzter Wille war eigentlich nur: Neue Brille!

Suche gebrauchtes

Klavier

neueren Modells, unfallfrei. Mit Pedalen, schwarzen und weissen Tasten, gut im Filz und sparsam im Verbrauch.

Ein Dezi Tränen auf 1000 Takte Rührseligkeitsschläger.

So besitzt die «Soroptimiste Internationale» beispielsweise einen beratenden Status an den Sitzen der UNO in New York und Genf und arbeitet mit verschiedenen Gremien der UNO in den Bereichen der Erziehung, Arbeit und soziokulturellen Entwicklung zusammen. Der einzelne Club hingegen widmet sich vorwiegend karikativen Aktivitäten, bei denen er völlig autonom ist.

Der Nebi hat immer wieder Verwendung für gute Karikaturen.